



Körperteile messen

Dauer: ca. 15–20 Minuten

Material: Papiertischdecke, Lineal, Meterstab, Maßband, Bauklötze, Streichhölzer, Kugelschreiber

Zielgruppe: alle (12) Kinder

Beschreibung:

Zuerst werden die Körperumrisse der Kinder auf großformatigem Papier (z. B. Papiertischdecke) mit einem Stift umfahren. Danach erhalten die Kinder den Auftrag, ihren gesamten Körper sowie einzelne Körperteile zu messen. Hierfür können sowohl klassische Messgeräte (z. B. Maßband, Meterstab, Lineal) als auch unkonventionelle Instrumente zum Messen (z. B. Bauklötze, Streichhölzer, Kugelschreiber) zur Verfügung gestellt werden. Es empfiehlt sich, dass die Kinder ihre Ergebnisse dokumentieren – z. B. auf einem separaten vorbereiteten Messprotokoll oder direkt auf dem Körperumriss und schließlich verbalisieren, z. B. „*Mein Arm ist vier Kugelschreiber lang.*“

Schwierigkeitsgrad variieren:

Zur Differenzierung der Aufgabenstellung ist auch möglich, die Längen der individuellen Körper(-teile) zu vergleichen. Dabei können verschiedene Aspekte berücksichtigt werden. Es können die Längen der Kinder miteinander verglichen werden, z. B. Marie ist drei Bauklötze länger als Berta. Außerdem können die Kinder ihre einzelnen Körperteile vergleichen z. B. „*Mein Arm ist fünf Streichhölzer kürzer als mein Bein.*“



Fokus Sprache

- **Sprachverstehen:**
Körperteile und Größenverhältnisse verstehen
- **Wortschatz:**
Körperteile, Vergleichsformeln, Längen, Maßeinheiten
- **Grammatikalische Sprachentwicklung:**
Vergleichssätze



Fokus Mathematik

- **Messen und Vergleichen:**
Verschiedene Größen und Längen erfassen und miteinander vergleichen
- **Verschiedene Messgeräte verwenden**

